

# STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER  
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!  
FREI UND UNENTGELTICH  
INSPIRIEREND  
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...  
www.kla.tv  
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



## HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,  
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!  
WELTGESCHEHEN UNTER  
DER VOLKSLUPE  
S&G

~ AUSGABE 30/2022 ~  
GEORGE SOROS'  
GLOBALES NETZWERK



**DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME**

### INTRO

*Wer ist George Soros und welche Ziele verfolgt er? Wie nimmt Soros weltweit (!) Einfluss auf die Spitzenpolitik, Medien und Bildung?*

*Es ist Zeit, dass die Bevölkerung darüber Kenntnis gewinnt, mit welchen Menschen sich die Spitzenpolitik einlässt, welche Kräfte weltweit für den Aufbau der Neuen Weltordnung tätig sind und über welche Stellen sie Einfluss nehmen. Am Beispiel von Österreich enthüllt diese S&G über welche Stellen George Soros Zugang in die Nationalstaaten erhält.*  
*Die Redaktion (doa.)*

### Einfluss durch Medien

Medien spielen im Soros-Netzwerk eine zentrale Rolle. Sie können die Massen am stärksten beeinflussen und dabei die Aktivitäten der Mächtigen im Hintergrund verschweigen. Darum baute George Soros ein gigantisches Medienimperium auf. Unter anderem finanziert er federführend das „Project Syndicate“ und tritt dort selbst als Schreiber auf. Dabei handelt es sich um einen Zusammenschluss von 430 Zeitungen und Zeitschriften aus 150 Ländern mit einer Gesamtauflage von ca. 70 Millionen Exemplaren. Neben der britischen Tageszeitung „The Guardian“ und der französischen Zei-

tung „Le Monde“ sind es in Österreich die Tageszeitungen „Die Presse“ und „Der Standard“, die als offizielle Partner eingetragen sind. Das ist auch der Grund, weshalb etwa „Der Standard“ von Soros verfasste Artikel abdruckt.

Es ist auffallend, dass zum Treffen von Soros mit dem österreichischen Bundeskanzler kein Bericht in den Mainstream-Medien zu finden ist! Wenn über Soros berichtet wird, wird er seitens der Mainstream-Presse in Schutz genommen und genauso wie sein Verbündeter Bill Gates stets als „Menschenfreund“ und „Philanthrop“ dargestellt. [2]

### Einfluss durch Denkfabriken

Sog. „Think-Tanks“ sind strategische Einrichtungen, um auf Politik und Bevölkerung auf nationaler oder weltweiter Ebene Einfluss zu nehmen. Eine der mächtigsten Denkfabriken ist der Council on Foreign Relations. George Soros ist nicht nur Mitglied in dieser elitären Denkfabrik. Er ist auch einer der Gründer des europäischen Ablegers, genannt European Council on

Foreign Relations und seither dessen Hauptfinanzier.

Mitglieder des ECFR sind unter anderem die Österreicher Sebastian Kurz, Hannes Swoboda und die österreichische Bundesministerin für EU und Verfassung, Karoline Edtstadler. Mitglieder aus Deutschland sind Annalena Baerbock und Wolfgang Ischinger, der Chef der Münchner Sicherheitskonferenz. [4]

**Quellen: [1] - [4]** George Soros – Das Netzwerk des Globalstrategen enthüllt  
www.kla.tv/22509 |

### George Soros' Einfluss auf die österreichische Spitzenpolitik!

Ein Treffen mit George Soros oder dessen Sohn Alexander Soros, in denen die politische Situation von Österreich „besprochen“ wird, ist bei Österreichs Bundeskanzlern bereits seit langem üblich. Offene Türen für Alexander Soros hatten Alexander Schallenberg und danach Sebastian Kurz im Kanzleramt im Nov. 2021. Sebastian Kurz empfing George Soros 2018 im Kanzleramt und traf ihn anschließend bei der

Sicherheitskonferenz in München. Christian Kern unterhält eine enge Beziehung zu Georg Soros (2017), der auch von Bundespräsident Alexander Van der Bellen in der Hofburg empfangen wurde, 2019 in seinem Büro und 2021 dessen Sohn in Tirol. Auch Karl Nehammer, derzeitiger Bundeskanzler, erhielt Besuch von Alexander Soros im März 2022. [1]

### Einfluss durch Bildung

Um zukünftige Schlüsselpersonen bereits in ihrer Ausbildung zu formen, gründete Soros im Jahr 1991 in Budapest und Prag eine Privatuniversität.

Mitte der 1990er Jahre stoppte die tschechische Regierung jedoch die Tätigkeit der Soros-Uni und ließ sie schließen. Sowohl der damalige tschechische Ministerpräsident Václav Klaus als auch der aktuelle tschechische Staatspräsident Miloš Zeman argumentierten ihre Ablehnung dieser Universität mit der unkontrollierbaren Einnischung von außen in die tschechische Wissenschaft.

Auch der ungarische Ministerpräsident Viktor Orbán versuchte

im Jahr 2017 die Uni durch eine Veränderung des Unterrichtsgesetzes aus dem Land zu werfen. Der damalige österreichische Bundeskanzler Christian Kern setzte sich daraufhin intensiv für die Verlegung der Soros-Uni nach Österreich ein. Seit 2019 ist Wien der neue Standort der Soros-Uni – genannt Central European University (CEU) Wien – in der Studenten nach dem Gedankengut von Soros unterrichtet werden.

Die Universität listet auf ihrer Website ein weltweites Netzwerk von ca. 400 Partner-Universitäten und Institutionen auf. Dazu zählen etwa die Universität Mannheim oder die ETH Zürich. [3]

### Denkfabriken in Österreich

Auch in Österreich dienen Denkfabriken den Interessen von Soros. Das Europäische Forum Alpbach ist eine österreichische Plattform für Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur. Bei jährlichen Konferenzen werden dort unter anderem junge Führungskräfte zwischen 30 und 40 Jahren gefördert und vernetzt. Die Open Society Foundations

sind seit 2021 der zweitgrößte Sponsor dieser Plattform. Der Forum-Alpbach-Präsident Andreas Treichl war bis 2021 sogar im Aufsichtsrat der Europa-Organisation der Open Society Foundations tätig. Außerdem findet man Treichl ebenfalls im von Soros gegründeten European Council on Foreign Relations.

Fortsetzung Seite 2

**Virenwarnung!** Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!  
**Sie haben eine wichtige Info?** Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!  
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an **SuG@infopool.info**

Fortsetzung von Seite 1

Eine weitere „strategische Einrichtung“ ist das „Institut für die Wissenschaften vom Menschen“ – kurz IWM-Institut mit Sitz in Wien. Präsident des Instituts ist Heinz Fischer, bis 2016 Bundespräsident von Österreich. Im Förderrat und bei Veranstaltungen des Instituts taucht kein geringerer auf als George Soros höchstpersönlich. Er bekommt sogar Preise verliehen, um offensichtlich über seine wahren Hintergründe und Absichten hinwegzutäuschen. So erhielt George Soros 2019 in der Österreichischen Nationalbank von deren langjährigem Gouverneur Ewald

Nowotny den „Schumpeter-Preis“ für sein Wirken auf dem Gebiet der Wissenschaft überreicht. Nowotny und Soros kannten sich bereits davor von den Geheimtreffen der Trilateralen Kommission – einem weiteren Werkzeug zur Umsetzung der Neuen Weltordnung. Im selben Jahr wurde George Soros auch das Goldene Ehrenzeichen des Landes Wien von Landeshauptmann Michael Ludwig verliehen. Die Auszeichnung wurde ihm anlässlich der Übersiedlung seiner Privatuni von Budapest nach Wien überreicht. [5]

### Einfluss auf den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte

Eine ähnliche Art der Einflussnahme deckte der französische Anwalt Grégor Puppink nun auch beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) auf. Allein in den Jahren 2004 bis 2012 spendeten George Soros und Bill Gates insgesamt zwei Millionen Euro an den EGMR.

Wieviel Geld Soros und Gates seit dieser Aufdeckung dem EGMR zukommen ließen, ist nicht bekannt, denn der Europarat richtete im Jahr 2015 einen eigenen Fonds für Spenden ein. Deshalb werden diese Gelder nicht mehr in seinen Finanzberichten ausgewiesen. [7]

### Warum blieb alles so lange verborgen?

Wie diese S&G nur ansatzweise aufzeigt, übt Soros nicht nur in Österreich einen enormen Einfluss auf Schlüsselpersonen und Entscheidungsträger aus. Noch dazu konnten seine Einflussnahme und die Absichten dahinter vor der Öffentlichkeit lange verborgen bleiben. Und vieles ist nach wie vor im Verborgenen. Sobald ein investigativer Journalist die Hintergründe und Seilschaften aufdeckt oder ein Politiker vor Soros und dessen Plänen warnt, kommt sogleich die Antisemitismus-Keule zur

Anwendung. Dies widerfährt auch jedem, der die Machenschaften und Pläne seiner Verbündeten wie zum Beispiel von Henry Kissinger entlarvt, obwohl sie auch selbst ganze Bücher über ihre Ansichten und Absichten verfassten. Antisemitismus-Vorwürfe treffen auch jeden, der die wahren Tätigkeiten ihrer „Werkzeuge“ wie z.B. das World Economic Forum, die Bill & Melinda Gates Foundation, die Rockefeller Foundation, den Great Reset oder die Bilderberger-Treffen offenlegt. [8]

Quellen: [5] - [9] George Soros [www.kla.tv/22509](http://www.kla.tv/22509) |

[6] „Verlässliche“ EU-Abgeordnete: <https://www.project-syndicate.org/member-publications> | <https://www.ceu.edu/partnerships> | <https://ecfr.eu/council/#council-members> | <https://www.opensocietyfoundations.org/what-we-do>

### Einflussnahme von Soros auf die EU

Soros versucht nachweisbar Einfluss auf die politischen Entscheidungsträger innerhalb der gesamten EU zu nehmen. Ein Dokument dazu wurde 2016 auf der Enthüllungsplattform „DC Leaks“ veröffentlicht. Darin sind 226 EU-Abgeordnete mit Namen und Steckbrief aufgelistet, die von Soros' Open Society Foundations als „Verlässliche Alliierte im Europäischen Parlament“ bezeichnet werden. Dazu zählen neben österreichischen EU-Abgeordneten wie Eugen Freund, Monika Vana und Evelyn Regner

auch die langjährigen deutschen Abgeordneten Martin Schulz und Elmar Brok.

Es ist davon auszugehen, dass nicht nur im Jahr 2016 eine solche Liste erstellt wurde.

Soros trifft sich auch regelmäßig mit führenden EU-Politikern. Die ungarische Tageszeitung „Magyar Idök“ enthüllte 2019 ausführlich die anhaltenden und intensiven Kontakte zwischen George Soros und Mitgliedern der EU-Kommission. Der österreichische EU-Kommissar Johannes Hahn zählt zu diesen. [6]

### Fazit

Die bereits weltweite Einflussnahme von George Soros und dessen Open Society Foundations ist als Teil eines gezielten Plans zu betrachten, dessen letztes Ziel allerdings eine diktatorische Weltherrschaft ist. Während die Globalstrategen der NWO als sehr gefährlich einzustufen sind, erhält Soros in Österreich nicht nur eine eigene Universität und Einfluss ins Bundeskanzleramt. Er bekommt sogar Preise verliehen!

Viele Indizien sprechen klar dafür, dass es sich auch bei der ganzen COVID-Pandemie und beim aktuellen Russland-Ukraine-Krieg um gezielt herbeigeführte Krisen durch diese Weltherrschafts-Sekte handelt. Daher muss die Weltgemeinschaft unbedingt wissen, mit wem sie es hier wirklich zu tun hat. Denn diese Globalstrategen haben sich eigenmächtig an die Schalthebel der Macht gesetzt. [9]



**GEORGE SOROS**  
Das Netzwerk des Globalstrategen enthüllt

**Mehr Informationen unter**  
[www.kla.tv/22509](http://www.kla.tv/22509)

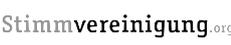
**Schlusspunkt •**

*Es ist Zeit! Der verborgene Machtmissbrauch und die geheimen Seilschaften kommen durch Recherchen, Whistleblower, Beobachtungen sowie dieser S&G Spezialausgabe ans Licht – in allen Staaten weltweit. Die Politik wird dadurch immer mehr angehalten werden, solche Einflussnahmen zu stoppen. Dies wiederum befreit die ahnungslose Bevölkerung aus dem Netz dieser Völkerunterwerfer. Verehrte Leser, dadurch, dass Sie diese S&G in großem Stil weiterverbreiten, werden solche menschenverachtenden Machenschaften der breiten Öffentlichkeit bekannt. Danke für Ihre Mithilfe.*

*Die Redaktion (doa.)*

**Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter [SuG@infopool.info](mailto:SuG@infopool.info) zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!**

*Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.*

<p><b>Impressum:</b> 16.7.22 S&amp;G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.</p>	<p><b>Verantwortlich für den Inhalt:</b> Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&amp;G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider. <b>Redaktionsadresse:</b> Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen</p>	<p><b>Auch in den Sprachen:</b> ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT, LET – weitere auf Anfrage</p> <p><b>Abonnentenservice:</b> <a href="http://www.s-und-g.info">www.s-und-g.info</a> <b>Deutschland:</b> AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen</p>	
 <a href="http://www.anti-zensur.info">www.anti-zensur.info</a>	 <a href="http://www.kla.tv">www.kla.tv</a>	 <a href="http://www.panorama-film.ch">www.panorama-film.ch</a>	 <a href="http://www.stimmvereinigung.org">www.stimmvereinigung.org</a>
 <a href="http://www.agb-antigenozidbewegung.de">www.agb-antigenozidbewegung.de</a>		 <a href="http://www.sasek.tv">www.sasek.tv</a>	